

## **Sitzung des Ausschusses „Bau, Wohnen, Verkehr und Umwelt“ vom 05. September 2017**

Zu Beginn der Ausschusssitzung vom 13. Juni 2017 wurde die Beschlussvorlage zum 1. Nachtragshaushalt 2017 für die Stadt Lübbenau/Spreewald beraten – dieser wurde einstimmig zugestimmt.

Im Anschluss stellte die Kämmerin Frau Radnitz die vorgesehenen Investitionsmaßnahmen sowie die ersten Entwürfe zum Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2018 vor. Der Ergebnishaushalt 2018 wird nach heutigen Erkenntnissen positiv aussehen. Investitionen sind im Jahr 2018 insgesamt in Höhe von ca. 14. Mio. € geplant, u. a. für die Knotenpunktgestaltung „Roter Platz“, die Brücken auf dem Leiper Wanderweg, für Maßnahmen des noch zu beschließenden Schulentwicklungskonzeptes (SEP), das Parken im Quartier Grotewohlstraße – Werner-Seelembinder-Grundschule und die Attraktivierung des Spreeweltenbades.

Im Anschluss wurden zwei Beschlussvorlagen für die Gesamtmaßnahme „BÜ-Beseitigungen - Niveaufreies Verkehrskonzept Lübbenau/Spreewald“ (NVK) beraten. Zum einen ging es um die Bestätigung des Vorhabens der Stadt und die 2. Entscheidung über die Stellung von Anträgen bei der Planfeststellungsbehörde. Zum anderen wurde die 4. Verlängerung der verkehrsrechtlichen Anordnung zur Unterbrechung des Straßenverkehrs auf der Straße des Friedens am Bahnübergang km 85,0 der Bahnstrecke 6142 Berlin – Görlitz diskutiert. Bei beiden Beschlussvorlagen sprachen sich die Ausschussmitglieder einstimmig für die Beschlussfassung aus.

Weiterhin empfahl der Ausschuss „Bau, Wohnen, Verkehr und Umwelt“ der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübbenau/Spreewald, der Beschlussvorlage „Abstufung der Kreisstraße K 6632 zur Gemeindestraße (Stadtgebiete Lübbenau/Spreewald und Vetschau/Spreewald) und Übernahme des gesamten abgestuften Straßenabschnittes in die Baulast und in das Eigentum der Stadt Lübbenau/Spreewald“ zuzustimmen. Die Hauptfunktion dieser Straße besteht in der wegemäßigen Erreichbarkeit des Ortes Leipe.

Im weiteren Verlauf der Sitzung erfolgte die Vorstellung des Umleitungskonzeptes für die Straßenbaumaßnahmen im Bereich der Neustadt 2017 (Kraftwerkstraße und Abschnitt eines Regenkanals in der Straße des Friedens südlich vom Roten Platz) und 2018 (Knoten Roter Platz und Straßenabschnitte am REWE-Markt) sowie die Vorstellung des Gestaltungskonzeptes für die Straße des Friedens durch die beauftragten Planungsbüros CoPI aus Cottbus und MKS aus Spremberg. Die Verwaltung wies darauf hin, dass die Verkehrsführung in der Neustadt von Ende 2017 bis in die zweite Jahreshälfte 2018 wegen der Straßenbaumaßnahmen am Roten Platz erhebliche Änderungen (Umleitungen) mit sich bringt, die die Verkehrsteilnehmer bei ihren zu erledigenden Wegen berücksichtigen möchten.

Anschließend stand die Beschlussvorlage „Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Lübbenau/Spreewald“ auf der Tagesordnung, für die die Stellungnahme ebenfalls positiv ausfiel. Bei der Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Benutzung gebührenpflichtiger Parkplätze in der Stadt Lübbenau/Spreewald konnte sich der Ausschuss noch nicht für eine Empfehlung durchringen.

Zuletzt informierte die Verwaltung über die in Planung befindlichen Ausgleichspflanzungen im Ortsteil Klein Radden zum B-Plan 01/1/15 „Spreewelten“ und das MORO-Projekt „Lebendige Regionen – aktive Regionalentwicklung als Zukunftsaufgabe“. Ziel des Projektes ist u. a. die Stärkung der Stadt-Umland Zusammenarbeit, die bedarfsgerechte Sicherung der Erreichbarkeit zu Versorgungseinrichtungen sowie die Umsetzung von innovativen Maßnahmenfinanzierungen und die Sicherung der Einrichtungen der Daseinsvorsorge. Nähere Informationen zu dem Projekt erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Lübbenau/Spreewald ([www.luebbenau-spreewald.de](http://www.luebbenau-spreewald.de)) unter Kommunalpolitik, Präsentationen